Begeisternder Berlin-Bummel

Rolf **Raatz** hatte gestern das Haus der älteren Mitbürger fest im Griff. Bekannte **Lieder** und Couplets animierten die älteren Zuschauer mehrfach zum **Mitklatschen** und -singen.

VON MIRIAM WAHL

XANTEN Rolf Raatz hat seinen Auftritt: Einen Berliner Teddy im Arm und mit einem Strohhut auf dem Kopf verbreitet er sofort gute Laune. Und dann das Lied: „Unter den Linden!" Da hat er den voll besetzten Saal des „Haus der älteren Mitbürger" in Xanten sofort im Griff. Das Lied reißt die Zuschauer mit. Begeistert klatschen sie mit.

Rolf Raatz, Kabarettist und gebürtiger Berliner lud gestern zu einem „musikalisch-kabarettistischen Bummel durch Alt-Berlin". Unter der Klavierbegleitung von Michael Tegethoff aus Rheinberg, Musikwissenschaftler und Redakteur der Duisburger Philharmoniker, stellte der ehemalige Banker Lieder und Couplets zum Beispiel von Paul Lincke, Walter und Willi Kollo, Otto Reutter, Günter Neumann, Fredy Sieg vor. In seinem Programm „Nehm' n Se' n Alten!" erinnerte er zugleich vergnüglich an bedeutende Autoren und Akteure kabarettistischer Kleinkunst im alten Berlin: Erich Kästner, Werner Finck, Robert T. Odeman und Joachim Ringelnatz.

Applaus für **Rolf Raatz**: Der Kabarettist kam im Haus der älteren Mitbürger bestens an. RP-FOTO: ARMIN FISCHER

Zum kabarettistischen Nachmittag mit Rolf Raatz hatte der VdK Xanten eingeladen. Der Sozialverband organisiert im Jahr etwa drei bis vier solcher Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte. Rolf Raatz' Gastspiel in Xanten sei aber eine neue Größenordnung, so Volker Markus, 1. Vorsitzender des VdK Xanten. „Wir haben etwa 150 Anmeldungen bekommen, und ich bin sicher es sind noch mehr Leute gekommen."

Als Narr auf die Welt gekommen

Gleich am Anfang beantwortete Raatz eine ihm häufig gestellte Frage: Sei er ein Banker als Narr oder ein Narr als Banker? Poetisch trug er vor: „Ich bin als Narr auf die Welt gekommen". Trotz 45 Jahren als Banker ist der kabarettistische Botschafter Berlins ein „Bühnenkind" mit Leib und Seele.

Viktor und Marita Hussmann gefiel der Beitrag gut. Der Kabarettist überzeuge durch seine Art, die gute Stimme und die positive Ausstrahlung. „Er strahlt viel Lebensfreude aus. Da passt einfach alles zusammen", fand Marita Hussmann. Auch Pianist Michael Tegethoff wurde kräftig gelobt. Das Ehepaar redet von „sehr guter Begleitung", und Rolf Raatz selber freut sich darüber „mit was für einer Kanone an der Seite" er auftreten könne.

75 Minuten dauerte der Auftritt. Und die Zuschauer waren's mehr als zufrieden.

INFO

Die Wiederholung

Rolf **Raatz** ist bekannt durch seine musikalisch-kabarettistischen Berlin-Shows, die er von 1960 bis 1995 mit seinem Zwillingsbruder Roland in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und der Schweiz vorstellte.

Er trat außerdem in zahlreichen **Fernsehsendungen** mit Dieter Thomas Heck, Michael Schanze, Brigitte Mira und Carmen Nebel auf.

Heute lebt der gebürtige Berliner in **Moers**.

Wegen des großen **Andrangs** will der VdK die Veranstaltung mit Rolf Raatz im nächsten Jahr wiederholen.